



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Ausgelöscht und auferstanden: Wiederaufbau und Wiederbesiedlung von Neuenburg nach 1714

Nur wenige Städte waren so vom Schicksal gezeichnet wie die Stadt Neuenburg. Hatte der Rhein einst schon einen großen Teil des Stadtbezirks mit dem Münster hinweggerissen, so ließ ein Brand 1675 gerade noch 20 Häuser stehen. Nachdem die Neuenburger unverzagt den Wiederaufbau in Angriff genommen hatten, wurde die Stadt 1704 dem Erdbeben gleich gemacht. Die Bürger mussten die Ruinen verlassen. Sie verbrachten zehn Jahre im Exil und konnten es daher kaum erwarten, bis sie nach den Friedensschlüssen 1714 in ihre Heimat, eine Trümmerlandschaft, zurückkehren durften. Würde es dem kleinen Häufchen der Rückkehrer gelingen, die vielen Schwierigkeiten zu überwinden und die Stadt wieder aufzubauen? Lässt sich aufgrund der archäologischen Ausgrabungen etwas zum Wiederaufbau sagen? Konnte sich die Bürgerschaft durch Zuzüge wieder erneuern? Welche beruflichen Möglichkeiten boten sich den Neuenburgern, um für ihre Familien den Lebensunterhalt zu sichern? Konnte die Stadt ihren Besitz zurückerhalten und ihren einstigen Status wieder erreichen? Ent-



scheidend beeinflussten die politischen Verhältnisse die Zukunft der Stadt am Rhein, aber innerhalb der Stadt lenkte der Magistrat und nicht

zuletzt Pfarrer Johann Jakob Christen die Geschicke der Neuenburger Bevölkerung. Die Stadt Neuenburg am Rhein und die Bürgerstif-

ting Neuenburg am Rhein laden zum Vortrag von Frau Dr. Ursula Huggler am 26. März 2014, 19.30 Uhr, im Stadthaus, herzlich ein. ■

Gründungsversammlung eines Seniorenrates

Eines von vielen Ergebnissen der Zukunftswerkstatt zur demografischen Entwicklung aus dem Jahre 2012 war die Bildung eines Seniorenrates. Der Gemeinderat hat sich danach mit diesem Thema befasst und im Jahre 2013 eine entsprechende Geschäftsordnung beschlossen. Am 06. 11. 2013, wurden alle Bürgerinnen und Bürger ab 55 Jahren zu einer Informationsveranstaltung in das Stadthaus eingeladen. Im Anschluss an diese Informationsveranstaltung wurde

ein Geschäftsführender Arbeitskreis zur Vorbereitung der Wahl des Seniorenrates gegründet. Der Arbeitskreis hat mittlerweile alle Vorbereitungen abgeschlossen. Alle Bürgerinnen und Bürger ab 55 Jahren werden zur Gründungsversammlung (Konstituierende Sitzung) eines Seniorenrates am Mittwoch, 9. April 2014, 18.30 Uhr in das Stadthaus, Zähringersaal, eingeladen.

Joachim Schuster
Bürgermeister ■

Landespreis für junge Unternehmen

Baden-Württembergs Wirtschaft nimmt im nationalen und europaweiten Vergleich einen Spitzenplatz ein. Diese Position verdankt es seinen vielen leistungsstarken Unternehmen – und den Köpfen, die sie erfolgreich führen. Es sind Unternehmer mit neuen Ideen, die das Land für die Zukunft fit machen. Diese Persönlichkeiten wollen die Landesregierung und die L-Bank mit dem Landespreis für junge Unternehmen auszeichnen. Weitere Infos unter www.landespreis-mitmachen.de oder Tel.: 0711/1222111. ■

DRK: 19222 – Änderung der Erreichbarkeit

In der Vergangenheit konnte die Rufnummer 19222 ohne Vorwahl genutzt werden um eine Krankentransportfahrt bei der integrierten Leitstelle Freiburg anzumelden. Ab dem 22.03.2014 ist diese Rufnummer außerhalb des Stadtkreises Freiburg nicht mehr ohne Vorwahl zu nutzen. Weiterhin erreichen Sie die integrierte Leitstelle über die Rufnummer 0761-19222. ■

Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle
Haushalte im Bereich der Stadt
Neuenburg am Rhein kostenlos
verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt
sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit
dem Sekretariat des Bürgermei-
sters, Tel. 07631/791-101 ge-
ben, um unnötige Wartezeiten
zu vermeiden. ■

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14
Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr so-
wie am Samstag beschränken sich
auf das Bürgerbüro und die Tourist-
information. ■

Öffentliche Bekanntmachungen

Ortschaftsrat Sitzung Grüßheim

Am Dienstag, 18.03.2014 um
19.30 Uhr findet eine öffent-
liche Sitzung des Ortschaftsrates
im Sitzungszimmer des Rathauses
Grüßheim statt.

Tagesordnung
1. Bürgerfragen
2. Bauanträge
3. Verschiedenes

Ausschuss für Verwal- tung und Finanzen

Die nächste öffentliche Sitzung
des Verwaltungs- und Finan-
zausschusses findet am kommen-
den Montag, 17. März 2014, 17.00
Uhr, im Sitzungssaal des Rathau-
ses statt.

Tagesordnung
1. Jahresbericht der Stadtbibliothek
2013
2. Annahme von Spenden ■

Neuenburg aktuell

Workshop für Existenzgründer

Auf reges Interesse stieß der
A dritte Workshop für Existenz-
gründer im Neuenburger Ratssaal.
Rund 25 Interessierte waren ge-
kommen, um von Johannes Merkel,
Betriebswirt und Experte für
Existenzgründungen Informatio-
nen, Tipps und Kontaktmöglichkei-
ten für den Aufbruch in die Selbst-
ständigkeit zu erfahren. Mit an der
Veranstaltung beteiligt war die
Wirtschaftsförderung des Land-
kreises Breisgau-Hochschwarzwald,
die über ein engmaschiges
Netz an weiterführenden Kontak-
ten verfügt sowie Existenzgründer
informiert, berät und auf den ers-
ten Schritten in die Selbstständig-
keit begleitet und unterstützt. Eine
breite Palette der Branchenin-
teressen war vertreten, einige Teil-
nehmer hatten bereits ein eigenes
Unternehmen gegründet und wa-
ren mit gezielten Fragen gekom-
men, wie ein junger Fliesenhändler,
der den Betrieb des Großvaters
übernehmen will. Weitere Berufsfel-
der waren Bauwirtschaft, Chemie,
Versandhandel, IT-Dienstleistun-
gen, Elektro, Gastronomie und
Hauswirtschaft. Einige Teilnehmer
erklärten, sie wollten sich erst ein-
mal generell informieren, welche
Risiken und Chancen der Schritt in
die Selbstständigkeit birgt. Durch
die gute Konjunktur habe die Zahl
der Existenzgründer zwar leicht
abgenommen, aber insgesamt sei
immer noch ein starkes Interesse
an solchen Veranstaltungen zu ver-
zeichnen, informierte Merkel. In
einer ersten Runde des vierstündi-
gen Seminars beschrieben die Teil-
nehmer ihre Erwartungen und Vor-
stellungen, bevor es im Hauptteil
um gezielte Informationen und in-
dividuelle Tipps und Anregungen



Existenzgründungs-Experte Johan-
nes Merkel hatte beim Existenz-
gründer-Workshop im Neuenbur-
ger Ratssaal die volle Aufmerksam-
keit der Teilnehmerinnen und Teil-
nehmer.

ging. Im dritten Abschnitt wurden
die nächsten anstehenden Schrit-
te besprochen, so dass die Teil-
nehmer am Ende auch einen kon-
kreten Fahrplan für ihre nächsten
Aufgaben mitnehmen konnten. In
Kontakt steht Merkel auch mit dem
Steinbeis-Verbund einem welt-
weit verzweigten Experten-Netz-
werk, das neben Beratung auch die
Dienstleistungsbereiche Forschung
und Entwicklung, Analysen und
Expertisen sowie Aus- und Weiter-
bildung abdeckt. „75 Prozent un-
serer Kunden haben geschäftlich
Erfolg“, machte Merkel den Teil-
nehmern Mut. Vielleicht bleibt der
eine oder die andere mit ihrer Ge-
schäftsidee auch in Neuenburg:

Mittelstandspreis

Der „Mittelstandspreis für so-
ziale Verantwortung in Baden-
Württemberg“ – Leistung, En-
gagement, Anerkennung – würdigt
das freiwillige, über die eigentli-
che Geschäftstätigkeit hinausge-
hende Engagement (CSR-Aktivität-
en) kleiner und mittelständischer
Unternehmen. Der Preis richtet
sich an Unternehmen, die auf un-
terschiedlichste Weise soziale Ver-
antwortung übernehmen. Weite-
re Infos unter [www.mittelstand-
spreis-bw.de](http://www.mittelstandspreis-bw.de) oder direkt bei der
Geschäftsstelle des Mittelstand-
spreises, Frau Kim Hartmann, Tel.:
0711/26331147. ■

Dieter Branghofer von der Stabs-
stelle des Bürgermeisters stellte die
Stadt als idealen Standort vor mit
guter Verkehrslage, einer wachsen-
den Zahl von Arbeitsplätzen, guter
ärztlicher Versorgung, sämtlichen
allgemeinbildenden Schularten
und einer hohen Lebensqualität.
Die Stadt lade die Existenzgrün-
der ein, sich über eine Ansiedlung
in Neuenburg Gedanken zu ma-
chen, sagte er. Sie biete ihnen je-
de mögliche Unterstützung, Wirt-
schaftsförderung sei in Neuenburg
Chefsache. ■

Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ih-
nen jeden Mittwoch zwi-
schen 16.00 und 18.00 Uhr, im
Fraktionszimmer des Rathau-
ses, zur Verfügung. Zur Termin-
vereinbarung wenden Sie sich an
Herr Tschernich, E-Mail: marco.tschernich@neuenburg.de,
Tel.: 07631/791-214, oder an das Bür-
gerbüro der Stadt Neuenburg am
Rhein, Tel.: 07631/791-0. ■

Kontakt Daten des Försters

Aus der Bevölkerung errei-
chen uns immer wieder
Anfragen nach dem zuständi-
gen Revierförster, der für den
Rheinwald auf der Gesamtge-
markung Neuenburg am Rhein
zuständig ist. Dies ist Herr
Achim Bolley, Telefon 0162
/2550702, Email: [achim.bol-
ley@lkbh.de](mailto:achim.bolley@lkbh.de). ■

Verbrennen von Grünabfällen nur im Ausnahmefall erlaubt

Jedes Frühjahr und jeden Herbst hört man regelmäßig dieselben Klagen: Pflanzliche Abfälle werden in Nachbars Garten unerlaubt verbrannt, ganze Wohngebiete völlig „eingenebelt“. Das Ordnungsamt weist jetzt darauf hin, dass das Verbrennen von Grünabfällen nur im Ausnahmefall erlaubt ist, und dann nur unter strengen Bedingungen. Nach Möglichkeit sollte ganz darauf verzichtet werden – nicht nur den Nachbarn zuliebe, sondern auch zum Schutz der Umwelt und der Tierwelt. Gerade im Verdichtungsraum gilt es, alle Maßnahmen zur Luftreinhaltung konsequent zu nutzen.

Landwirtschaftliche Abfälle und Gartenabfälle sollten am besten verwertet werden. Man kann die Grünabfälle verrotten lassen, indem man sie liegen lässt, untergräbt, unterpflügt oder auf dem eigenen Grundstück kompostiert. Darüber hinaus können die Gartenabfälle dem Kompostplatz übergeben werden.

Die Kompostierung stellt eine ökologisch vernünftige und auch ökonomisch sinnvolle Lösung dar. Sie lehnt sich an den natürlichen Stoffkreislauf an, schont Ressourcen und kann zur Verbesserung der Fruchtbarkeit von Böden und gärtnerischen Substraten beitragen. Die Verwertung von Grünabfällen hat daher klaren Vorrang vor der Verbrennung. Lediglich mit Feuerbrand befallenes Pflanzenmaterial darf nicht in die Kompostierung gegeben werden, da der Erreger nur durch Verbrennen sicher abgetötet wird.

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass das Verbrennen von landwirtschaftlichen Abfällen und Gartenabfällen nur unter sehr strengen Voraussetzungen zulässig ist. Im Innenbereich besteht ein grundsätzliches Verbrennungsverbot. Im Au-

ßenbereich dürfen pflanzliche Abfälle nur verbrannt werden, wenn auf dem betreffenden Grundstück keine Verwertungsmöglichkeit besteht. Auch in diesem Fall sind jedoch wichtige Regeln zu beachten: Ein flächenhaftes Abbrennen ist verboten. Die Abfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen. Durch Rauchentwicklung dürfen keine Verkehrsbehinderungen, keine erheblichen Belästigungen und kein gefährlicher Funkenflug entstehen. Keinesfalls dürfen folgende Mindestabstände unterschritten werden:

* 200 m von Autobahnen

* 100 m von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen

* 50 m von Gebäuden und Baumbeständen

Bei starkem Wind und in der Zeit zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang dürfen keine pflanzlichen Abfälle verbrannt werden. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein. Das Verbrennen größerer Mengen pflanzlicher Abfälle ist der Ortspolizeibehörde vorher anzuzeigen.

Wer ordnungswidrig handelt, riskiert ein empfindliches Bußgeld und muss ggf. auch für die Kosten eines von ihm verursachten Feuerwehreinsatzes aufkommen. Wer gar Hausmüll im Garten oder im heimischen Ofen verbrennt, ruft den Staatsanwalt auf den Plan und muss mit einer Verurteilung im Strafverfahren rechnen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Krotzinger, Fachbereich Lebenswerte Stadt, Ordnungsamt / Bürgerbüro unter der Telefonnummer: 07631 / 791-120 oder per Email: sandra.krotzinger@neuenburg.de

Meisterprüfung

Das Regierungspräsidium Freiburg beabsichtigt auch im Jahr 2015 wieder Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft nach der Verordnung über die Anforderungen in der Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin vom 28. Juli 2005 (BGBl. I S. 2278) anzubieten. Das Anmeldeformular und Auskunft über die der Anmeldung beizufügenden Unterlagen und weitere In-

formationen erhalten Sie auf der Internetseite der Regierungspräsidien Baden-Württemberg <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de> unter „Ausbildung“, bei Anja Meyer, Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Tel.: 0761-2187 5814, E-Mail: anja.meyer@lkbh.de oder direkt bei den zuständigen Ansprechpartnern Friedhilde Munz im Regierungspräsidium Freiburg, Tel.: 0761-208 1240. ■

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter

von...

Neuenburg:

84 Jahre: Reinfried Wälder Fischerstr. 7

76 Jahre: Günter Ehrler Sägeweg 5

76 Jahre: Helga Wälder Fischerstr. 7

76 Jahre: Ingeborg Glaisner Tennenbacherstr. 4

74 Jahre: Bernhard Ruch Im Rohrkopf 37

74 Jahre: Dieter Huber Breisgaustr. 9

72 Jahre: Johannes Hess Sägeweg 24

72 Jahre: Brigitte Hahn Im Grün 6

76 Jahre: Kemal Cinar Breisacher Str. 23

71 Jahre: Sigrid Reimann Berner Str. 3

76 Jahre: Ilse Hamburger Lindenweg 1

70 Jahre: Brigitte Grasedieck Schubertweg 15

70 Jahre: Gerlinde Sütterlin Vogesenstr. 3

85 Jahre: Gertrud Auerochs Müllheimer Str. 23

80 Jahre: Thea Parison Murtener Str. 17

77 Jahre: Marliese Zipper Kreuzmattweg 17

83 Jahre: Ahmet Uz Schlüsselstr. 13

72 Jahre: Custodia Guerreiro Amaro Otto-Brunfels-Str. 20

76 Jahre: Horst Rock Tennenbacherstr. 13

71 Jahre: Siegfried Waldkirch Ensisher Str. 31

71 Jahre: Philippe Chachuat Tullastr. 34

86 Jahre: Herta Kratzer Tennenbacherstr. 4

Grifheim:

71 Jahre: Muzaffer Yesil Neue Str. 1

82 Jahre: Baaci Kirsiz Schulergärten 1

93 Jahre: Franz Tebart Rheinstr. 17

Steinenstadt:

71 Jahre: Josef Feser Baslerköpfle 236

70 Jahre: Bärbel Kollmann Hauptstr. 63

85 Jahre: Hans Joachim Brandt St. Martin 2

82 Jahre: Rosa Fritz St. Barbarastr. 11

91 Jahre: Karl Josef Meyele Hauptstr. 10

Zienken:

71 Jahre: Ingeborg Sick Rheinweg 1

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit! ■

Unsere Energie

Sparen Sie mit Ökostrom – Individuelle Beratungen in Grifheim.

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihre Ersparnisse durch den Wechsel zu badenova Ökostrom berechnen. Herr Gerwig steht Ih-

nen für ein persönliches Beratungsgespräch immer donnerstags nach Vereinbarung zur Verfügung. Ihren persönlichen Termin vereinbaren Sie unter der kostenlosen Servicenummer 0800 2791010.

Unser Berater Hans Gerwig freut sich auf Sie. ■

Anmeldung für Werkreal- und Realschule

Die Anmeldetermine der Mathias-von-Neuenburg-Realschule und der Zähringer-Werkrealschule für die 5. Klasse im Schuljahr 2014/2015 finden am Mittwoch, den 26.03.2014 und am Donnerstag, den 27.03.2014 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, möchten wir Sie dringend um vorherige telefonische Terminabsprache bitten: Realschule: 07631-700-100; Werkrealschule: 07631-700-200.

KKW Fessenheim: Notfallschutzratgeber liegt aus

Die Broschüre „Notfallschutz – Ein Ratgeber für die Bevölkerung“ mit Informationen über Schutzmaßnahmen im Falle eines Unfalls im grenznahen Kernkraftwerk Fessenheim, herausgegeben vom Regierungspräsidium Freiburg, liegt im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein aus. Auch ist der Notfallschutzratgeber auf der Homepage des Regierungspräsidiums Freiburg, www.rp-freiburg.de, eingestellt.

OnMa-Baden im Europa Park

Der Kongress für Online Marketing und Digitale Medien findet am 10.04.2014 im Europa Park Rust statt. Der erste Online Marketing Kongress im Raum Baden-Württemberg richtet sich an mittelständische Unternehmen sämtlicher Branchen, die Online Marketing aktiv betreiben oder sich über die Möglichkeiten der Vermarktung im Internet informieren möchten. Renommierte Experten mit ausgezeichneten Referenzen aus der Wirtschaft und Online Branche bieten ein abwechslungsreiches und breites Feld an Themen, rund um das Thema Online Marketing. Als Location der ersten OnMa-Baden, konnten die Konferenzräume des Europa Park Hotels „Santa Isabel“ gewonnen werden, welche ein ideales Umfeld für einen Kongress auf hohem Niveau bieten. Weitere Informationen zum Kongress und die Registrierung unter: www.onma-baden.de.

Spende für Montessori-Familienklasse

Im Rahmen des Tages der offenen Tür in den Zienkener Schulräumen, wo die Familienklassen der Rheinschule, die nach dem Montessori-Profil arbeiten, untergebracht sind, überreichte Patrick Schäfer als Vertreter der Deutschen Bank einen symbolischen Scheck in Höhe von 250 Euro an Arno Mailitis, der als Vertreter des Fördervereins der Rheinschule die Spende dankend entgegennahm. Das Spendengeld ist zweckgebunden und soll für Anschaffungen der Montessori-Familienklassen Verwendung finden. Konkret

torin Johanna Seib freute sich über den unerwarteten Geldsegen und sprach der Deutschen Bank ihren Dank aus. Bereits vor einigen Monaten kamen die Familienklassen in Zienken in den Genuss einer zweckgebundenen Spende. Die Zweitausend Euro von Wolfgang Peter wurden in Montessori-Material investiert. Auf dem Foto (von links):



Arno Mailitis, Johanna Seib, Patrick Schäfer.

Informationsabend am KGN

Für alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind im kommenden Schuljahr am Kreisgymnasium Neuenburg anzumelden, findet am Dienstag, 18. März 2014, ein Informationsabend statt. Hierzu sind besonders herzlich auch die kommenden Schülerinnen und Schüler mit eingeladen. Beginn ist ab 17.30 Uhr. Sie haben die Gelegenheit, die Klassen- und Fachräume, Werkraum, Mediathek und Aufenthaltsräume zu besuchen und sich über Unterrichts- und Schulprojekte zu informieren. In der Cafeteria findet eine Bewirtung statt. Um 19.00 Uhr beginnt in der Aula des Kreisgymnasiums Neuenburg die Infor-

mation für die Eltern. Ihre Kinder werden in dieser Zeit in der Sporthalle bei einem Sportparcours betreut (bitte Sportzeug mitbringen!). Die Anmeldetermine für das Schuljahr 2014/2015 am Kreisgymnasium Neuenburg sind der 26. und 27. März 2014 jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr. Zur Anmeldung Ihres Kindes vereinbaren Sie bitte einen Anmeldetermin ab Mittwoch, den 19.03.2014, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr (telefonisch mit dem Sekretariat unter der Nummer 07631/9379810), damit wir für Sie die Wartezeiten kurz halten können. Zu den Anmeldungen sind die Geburtsurkunde als Kopie und das

Formular der Grundschule „Anmeldung bei der weiterführenden Schule“ (Blatt 4) vorzulegen.

Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtage finden am 26.03.2014 und am 09.04.2014 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.

Wasser: Neue Störnummer 0800-2767767

Für die Trinkwasserversorgung in Neuenburg am Rhein hat sich die kostenlose Telefonnummer für Notfälle und Störungen geändert. Die neue Nummer lautet 0800-2767767. Es ist die identische Störnummer, die in Neuenburg am Rhein auch für die Erdgas- und Stromkunden gilt.

Der Anruf führt 24 Stunden rund um die Uhr zur Verbundleitwarte der badenova in Freiburg. Von dort aus wird bei Störungen der Bereitschaftsdienst alarmiert. Anrufe auf die Handy-Nummer unseres Wassermeisters, Herrn Kößler, werden ebenfalls auf die genannte Störnummer umgeleitet. Die Stadt Neuenburg am Rhein wird seit geraumer Zeit

beim Bereitschaftsdienst für die Trinkwasserversorgung und bei der Betriebsführung und Anlagenbetreuung vom regionalen Energie- und Umweltdienstleister badenova unterstützt. Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls des Wassermeisters hat die Stadt Neuenburg am Rhein und badenova jetzt eine Intensivierung dieser Zusammenarbeit vereinbart. Seit 2010 ist die Stadt Anteilseigner und damit einer von insgesamt 96 kommunalen Gesellschaftern von badenova. Allgemeine Fragen zur Neuenburger Trinkwasserversorgung beantwortet Herr Tschernich, Technische Dienste, (Tel: 07631-791-214, E-Mail: marco.tschernich@neuenburg.de).

Termine aktuell

Freitag, 14.03.2014,
20.15 Uhr Der besondere Film: Auf dem Weg zur Schule, Kino im Stadthaus

Freitag, 14.03.2014,
18.00 Uhr Funboxx, Realschule

Samstag, 15.03.2014,
9.00 bis 16.00 Uhr Stadthaus-Flohmarkt, Stadthaus

Termine außerhalb
Sonntag, 16.03.2014, 14.00 bis 16.30 Uhr: Kinderkleidermarkt, Sonnberghalle in Auggen

Unsere Gesundheit

Ölwechsel - nicht nur sinnvoll für Autos

Am kommenden Dienstag, 18.03.2014 findet in der Praxis für Ganzheitliche Alternativmedizin ein Vortrag über Fette und Stoffwechsel statt. Der große Wirrwarr um Speisefette und Öle soll in diesem Vortrag entwirrt werden und es wird der Frage nachgegangen, ob Fett wirklich fett macht. Kaum ein anderes Thema beschäftigt den auf Gesundheit achtenden Menschen mehr, als das der Ernährung und hier insbesondere das Thema Speiseöle. Welches sollte wofür benutzt werden.

Olivenöl, Sonnenblumenöl, Traubenkernöl, Nussöl, Leinöl, Palmöl, Kokosöl oder Rapsöl? Welches wird besser zum Braten verwendet und welches sollte auf keinen Fall erhitzt werden? Was gibt es für Vor- und Nachteile. Wie unterscheiden sich die einzelnen Öl- und Fettsorten. Was ist eigentlich Margarine und ist Butter wirklich so ungesund? Der immer wieder diskutierte Cholesterinwert, ist er wirklich über die Ernährung zu verändern und warum soll er heutzutage so niedrig gehalten werden?

Wichtig sei zu erwähnen, dass auch zum Abnehmen eine ausreichende Versorgung mit guten Fetten gehört, ganz im Gegensatz zu den propagierten Low-fat-Diäten. Der Vortrag wird ab 19.00 Uhr von der Heilpraktikerin Sabine Schade in den Räumen der Praxis für Ganzheitlichen Alternativmedizin, Basler Str. 3 in Neuenburg gehalten. Eintritt: 5,50 €, um telefonische Anmeldung 07631-183373 (evtl. AB) wird gebeten.

Seniorenmesse im Rotkreuzhaus

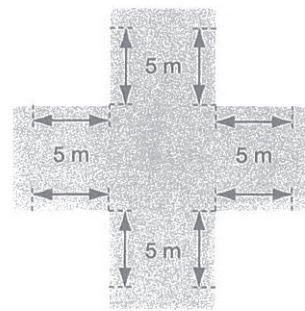
Am Donnerstag, dem 20. März organisiert das Team der DRK-Seniorenarbeit von 15.30 bis 18.00 Uhr die zweite DRK-Seniorenmesse im Rotkreuzhaus Müllheim. Eröffnet wird die Seniorenmesse durch einen Implus-Vortrag zum Thema „Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten durch die Pflegekasse“. Des Weiteren werden die Firmen Magnus-Optik, Frey & Bühler Hörsysteme und das Sanitätshaus Schaub Infostände aufbauen und für Fragen zur Verfügung stehen. Ebenso wird das Team des DRK-Hausnotruf über seine Angebote informieren. Weitere Infos und Anmeldung über die DRK-Servicezentrale, Telefon 07631/1805-0.



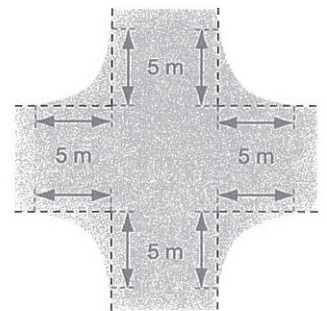
Am Fasnachtstienstag nahmen die Schulanfänger und „mittleren“ Kinder der Deutsch-französischen Kindertagesstätte an dem Kinderumzug der Narrenzunft „Rhiischnooge“ teil. Da in der Kindertagesstätte das Thema „Weltraum“ war, waren alle Kinder und Erzieherinnen als „Marsmännchen“ verkleidet und hatten viel Spaß bei diesem Umzug.

Parkverbot in der „Fünf-Meter-Zone“ an Kreuzungen und Einmündungen

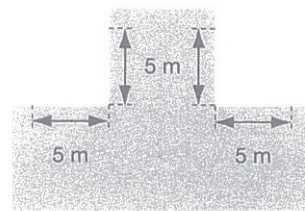
§ 12 Absatz 3 Nummer 1 StVO



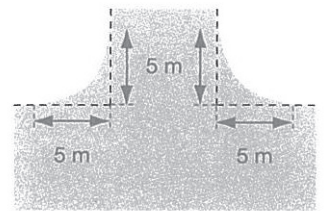
Kreuzung mit geraden Fahrbahnkanten



Kreuzung mit abgerundeten Fahrbahnkanten



Kein Parkverbot
Einmündung mit geraden Fahrbahnkanten



Kein Parkverbot
Einmündung mit abgerundeten Fahrbahnkanten

Unzulässiges Parken im Bereich von Kreuzungen und Einmündungen

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass das Parken nach § 12 Abs. 3 Nr. 1 der Straßenverkehrs-Ordnung auf der Fahrbahn vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten unzulässig ist (so genannte Fünf-Meter-Zone). Diese Vorschrift dient der Sicherheit des Straßenverkehrs. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Die folgenden Schaubilder verdeutlichen die gesetzlich vorgegebenen Verbotsbereiche.

Bürgermeisteramt Neuenburg am Rhein, Straßenverkehrsbehörde

Neuenburger LöschKids

Die Jugendfeuerwehr Neuenburg am Rhein geht neue Wege um Nachwuchskräfte zu fördern. Um neue Nachwuchskräfte für die Jugendfeuerwehr zu begeistern, haben sich die Aktiven der Feuerwehr Neuenburg am Rhein etwas einfallen lassen. Am 14. Februar 2014 hat man eine Idee in die Tat umgesetzt und eine Kindergruppe ins Leben gerufen. Die Kindergruppe nennt sich LöschKids und wird sich alle 2 Wochen immer freitags von 16.00 bis 17.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Neuenburg am Rhein treffen. Um einen Überblick über die Aktivitäten der Feuerwehr zu erhalten, wurden interessierte Kinder und ihre Eltern zu einer Infoveranstaltung eingeladen und Gesamtkommandant Andreas Grozinger konnte gleich 11 Kids mit Eltern willkommen heißen, die dann begeistert einen Löschangriff der Jugendfeuerwehr miterleben durften.

Danach durften sich die Eltern bei Kaffee und Kuchen von ihren neuen Eindrücken erholen und die Kinder wurden von den 3 Betreuerinnen, die aktive Mitglieder der



Feuerwehr sind, spielerisch in die zu erwartenden Aufgaben eingeführt. Nach einem für alle Anwesenden interessanten Nachmittag wurden die „Neulinge“ mit einem kleinen Willkommensgeschenk und Infomaterial wieder verab-

schiedet. Als Highlight wurden die Kids mit dem Feuerwehrauto nach Hause gefahren.

Die Zielgruppe sind 6-10 jährige Jungs und Mädels, die als „LöschKids“ einen entsprechenden Einblick in die Arbeit der Feuerwehr

bekommen sollen, um dann mit 10 Jahren nahtlos in die Jugendfeuerwehr überzuwechseln.

Bei Interesse können sich die Eltern gerne mit der Stadtverwaltung – Ordnungsamt – in Verbindung setzen.

Infos für die Neuenburger Jugend

Treff für Kids im Jugendraum in Griflheim

Ab Freitag, 7. März 2014 ist der Jugendraum in Griflheim im Untergeschoss des Alemannensaals wieder jeden Freitag von 15.30 – 17.30 für Kids von 9 - 12 Jahre geöffnet. Der Treff wird von Mitarbeitern des Jugendbüros der Stadt Neuenburg am Rhein betreut. Für die Kids wird Musik hören, Filme anschauen, Billard, Tischkicker und andere Spiele geboten. Es kann aber auch einfach nur zum gechillt und gequatscht werden. Es werden Getränke und kleine Snacks zu günstigen Preisen angeboten.

Funboxx – Spaß und Action für Kids

Am Freitag, 14. März können die Kids der Klassen 5-7 aller Neuenburger Schulen wieder Spass und Action erleben. Die 5. Neuenburger Funboxx findet ab 18 Uhr in der Aula der Matthias-von-Neuenburg Realschule statt. Der Neuenburger Jugendrat organisiert die Funboxx in Zusammenarbeit mit dem städtischen Kinder- und Jugendbüro und dem Jugendkulturverein „Jamhouse neuenburg.

e.V.“. 3 Stunden Spaß und Action erwartet die Kids, die von den zwei Schülern Jenny und Christian durch das Programm geführt werden. Neben der Einweihung eines neuen „Kickbillards“, den Jugendliche des Jamhouse selber erfunden und gebaut haben, werden auch die Neuenburger Tanzgruppen „eXpression“ und „Gold pieces“ vom Turnverein ihre Show abliefern. Fingerboard Contest, Tanzspiele, Beatboxen und Zumba Tanz stehen auf dem Programm. Musikalisch wird DJ Bendrum für coole Musik sorgen. Die Funboxx ist eine Jugendhilfeveranstaltung für Kinder von 10-14 Jahre und endet um 21.30 Uhr. Eltern sollten ihre Kinder dann von der Veranstaltung abholen. Eintritt kostet 1,-Euro. Unterstützt wird die Funboxx mit alkoholfreien Getränken von Lieler Schlossbrunnen.

Anmeldung zum ersten Neuenburger Schulfußball Cup

Es ist soweit. Der erste Neuenburger Schulfußball Cup 2014 startet mit der Anmeldung. In allen 5. bis 10. Klassen aller Neuenburger all-gemeinbildenden Schulen sind die

Anmeldungen verteilt worden. Jede Klasse kann eine Mannschaft mit insgesamt 8 Spielerinnen und Spielern anmelden. Die Anmeldung soll bis zum Freitag, 21. März in den Sekretariaten abgeben werden. Die Auslosung der Gruppenspiele findet am Montag, 24. März um 18 Uhr öffentlich im Jamhouse statt. Am Freitag, 28. März geht es dann los. Um 14.30 Uhr startet die Alterskategorie 5./6. Klasse in Sporthalle I und II im Neuenburger Schulzentrum. Ab ca. 17.30 Uhr spielen dann die Klassenmannschaften der Kategorie 7./8. Klasse und um 20.30 Uhr beginnen die Gruppenspiele der Kategorie 9./10. Klassen. In jeder der drei Kategorien werden die ersten drei Sieger ermittelt.

Der Erstplatzierte erhält neben einem Wanderpokal und Urkunden Eintrittskarten für das Heimspiel des SC Freiburg gegen Eintracht Braunschweig. Dieser Preis wird vom SC und von der Sparkasse Markgräflerland ermöglicht. Die Zweit- und Drittplazierten erhalten Urkunden, Medallien und Sachpreise. Außerdem werden Pokale für Fairplay, bester Torschüt-

ze, bester Torwart u.a. ausgegeben. Schirmherr des NSC 2014 ist der Bürgermeister der Stadt Neuenburg am Rhein, Herr Joachim Schuster. Veranstaltet wird der Cup vom Jugendrat in Kooperation mit dem städtischen Jugendbüro und dem „Jamhouse neuenburg e.V.“, die auch die Bewirtung und Turnierleitung übernehmen. Interessierte Zuschauer sind herzlich eingeladen.

Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken

Die Stadt Neuenburg am Rhein ist grundsätzlich am Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken auf der gesamten Gemarkung Neuenburg am Rhein interessiert. Kaufangebote nimmt das Liegenschaftsamt, Frau Petra Bromberger, Tel. 07631/791-158, e-Mail: petra.bromberger@neuenburg.de gerne entgegen.

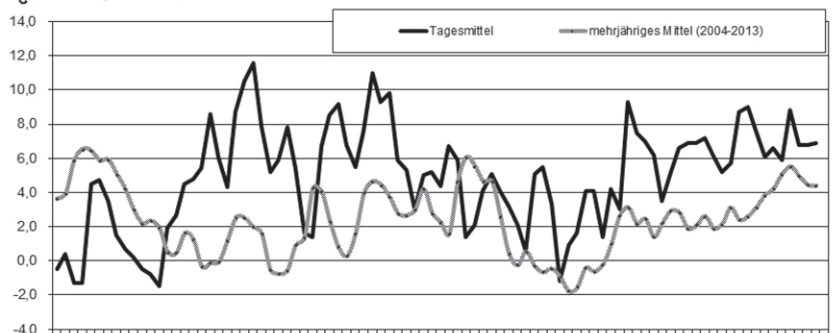
2013/2014 - ein ausgefallener Winter?

Die vierteljährliche Auswertung der Daten, die an der Neuenburger Wetterstation gemessen werden, beginnt mit einer Frage, die im doppelten Wortsinn zu verstehen ist. War der Winter 2013/2014 ausgefallen, weil er ungewöhnlich war oder ist er ausgefallen, weil es kein winterliches Wetter gab?

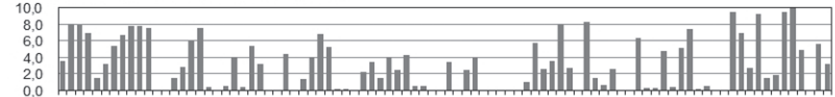
Um diese Frage beantworten zu können, müssen wir etwas weiter zurück blicken, was mit Daten der Neuenburger Wetterstation nicht geht, weil diese erst seit 2004 betrieben wird. Daher betrachten wir zunächst die Situation in Deutschland insgesamt. Nach Messungen des Deutschen Wetterdienstes hatte der letzte Winter eine landesweite Durchschnittstemperatur von 3,3 °C und war damit der viertwärmste Winter, der seit Beginn der systematischen Messungen im Jahr 1881 verzeichnet wurde. Nur eine Phase im letzten Januardrittel mit sehr geringen Temperaturen im Nordosten Deutschlands verhinderte einen noch höheren landesweiten Wert. Der Winter war um 3,1 Grad wärmer als die Winter der von Meteorologen verwendeten Referenzperiode 1961 bis 1990 und immerhin noch um 2,3 Grad wärmer als im Zeitraum 1981 bis 2010. Dieser Vergleich lässt ahnen, dass die Wintertemperaturen in Deutschland in den letzten Jahrzehnten angestiegen sind. Dementsprechend sind auch die vier wärmsten Winter in den letzten 40 Jahren aufgetreten (1974/75, 1989/90, 2006/07 und 2013/14). Die Häufigkeit warmer Winter scheint also zuzunehmen. Das bedeutet, dass der letzte Winter in einer langen Betrachtung durchaus ausgefallen im Sinne von ungewöhnlich war. Berücksichtigt man jedoch nur eine kürzere Phase, erscheint er nicht mehr ganz so außergewöhnlich. In Neuenburg selbst lag die Temperatur der Monate Dezember 2013 bis Februar 2014 im Schnitt bei 4,9 °C. Der kälteste Wintermonat war der Dezember mit 3,7 °C, was vor allem an einem recht kühlen Monatsbeginn lag. Um Weihnachten hatte sich das geändert, so dass der Heiligabend mit einer Maximaltemperatur von 16,9 °C und einem Mittel von 11,6 °C sogar der wärmste Tag des vergangenen Winters war. Mit den allgemein höheren Temperaturen ist auch verbunden, dass die Luft mehr Wasserdampf aufnehmen und die Intensität der Niederschläge höher sein kann. So sind am 25.12. und 28.12. mit 42 mm beziehungs-

weise 22 mm für Wintertage ungewöhnlich hohe Tagesniederschlagssummen verzeichnet worden. Dadurch liegt auch die Niederschlagssumme des gesamten Winters (184 mm) trotz einer geringen Zahl an Tagen mit Niederschlag deutlich über dem durchschnittlichen Wert (1961-1990: 149 mm, 2004-2013: 135 mm). Auf der anderen Seite hat sich auch die Wintersonne 277 Stunden lang gezeigt, ein ebenfalls überdurchschnittlicher Wert (2004-2013: 198 Stunden). Bei der Betrachtung des Temperaturverlaufs in der Abbildung ist zu erkennen, dass die Tagesmittelwerte des Winters 13/14 (schwarze Linie) fast die ganze Zeit über durchschnittliche Werte aufwiesen. Besonders bemerkenswert ist auch, dass der Tagesdurchschnitt nur an sieben Tagen unter 0 °C fiel und die tägliche Minimaltemperatur nur an 36 Tagen unter dem Gefrierpunkt lag. 37 Tage hatten dagegen Maxima über 10 °C. Wenn die Erwartung an das Winterwetter Frost und Schnee ist, kann man demzufolge durchaus behaupten, dass der Winter 13/14 nicht aufgetreten, also ausgefallen ist. (Helmut Saurer)

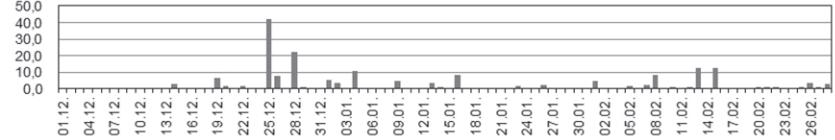
°C Lufttemperaturen im Winter 2013/2014



Sonnenscheinstunden im Winter 2013/2014

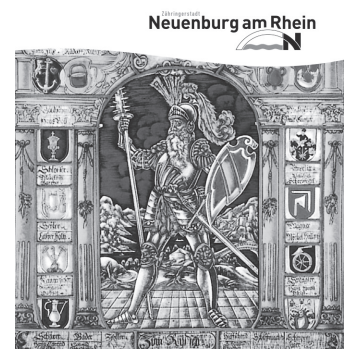


Niederschlag [mm] im Winter 2013/2014



Unerlaubte Ablagerungen von Grünschnitt

Wie vermehrt festzustellen ist, werden im Gewann Zankholz auf der Gemarkung Steinstadt große Mengen Grünschnitt, Wurzelstöcke usw. unerlaubt abgeladen. Bei der gemeindeeigenen Fläche handelt es sich um einen wertvollen Magerrasen- und Strauchbestand, der unter Schutz gestellt ist. Es wird darauf hingewiesen, dass künftig das Abladen von Grünschnitt und sonstigen Abfällen auf der genannten Fläche sowie auf anderen Flächen der Stadt Neuenburg am Rhein mit einer Geldbuße geahndet wird. Wir bitten Beobachtungen bei Abladen von Grünschnitt und sonstigen Abfällen in der freien Landschaft und in Waldungen bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Herrn Norbert Selz, Tel. 07631/ 791-210, zu melden.



Museum für Stadtgeschichte

Stadt Neuenburg am Rhein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch immer sonntags von:
10.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr

Franziskanerplatz 4
79395 Neuenburg am Rhein

Müll und Gelbe Säcke nur zeitnah herausstellen

Immer wieder sorgt es für wenig attraktive Anblicke, wenn schon einige Tage vor der Abholung Restmüllgefäße und Gelbe Säcke auf den öffentlichen Straßen bzw. Gehwegen abgestellt werden. Insbesondere die Gehwege werden dadurch über das erforderliche zeitliche Maß hinaus eingeengt. Gerade

für Kinder, ältere Menschen, Personen mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrer können dadurch vermeidbare Gefahren entstehen. Die Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald schreibt lediglich vor, dass die zugelassenen Abfallgefäße am Abfuhrtag bis spätestens 6.00

Uhr bereitgestellt sein müssen. Es wird darauf hingewiesen, dass eine unverhältnismäßig lange Bereitstellung eine erlaubnispflichtige Sondernutzung öffentlicher Verkehrsflächen nach dem Straßengesetz darstellt. Die Stadtverwaltung bittet daher darum, Gelbe Säcke und Restmüllgefäße nach Möglich-

keit nicht mehr als einen Tag vorher bzw. bei Montagsabfuhr nicht schon am Freitag bzw. Wochenende in den öffentlichen Raum zu bringen, damit das Stadtbild für alle - wie auch für Besucher - schöner wird und mögliche Gefahren vermieden werden. Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein

Drittklässler erkunden Stadtbibliothek

Seit diesem Jahr bietet die Stadtbibliothek als Bildungs- und Kooperationspartner der Schulen allen Neuenburger Drittklässlern die Medienralley „Kinder dieser Welt“ an. Kürzlich erlebten deshalb rund 100 Schüler im Klassenverbund außerschulischen Unterricht in der Stadtbibliothek als Erlebnisort. Das Team der Stadtbibliothek hatte in der Bibliothek 18 Stationen aufgebaut, an denen die Schüler in Zweierteams anhand von Sach-



büchern, Landkarten und Fragebögen den Alltag und die Lebensbedingungen von Kindern in anderen Ländern erkunden konnten. Spielerisch wird dabei das sinnverstehende Lesen trainiert, die Attraktivität von Sachbüchern und andere Medien kennengelernt und vor allem viel Spaß beim Lernen vermittelt. Die Kinder drückten ihren Dank für das tolle Erlebnis mit einem Brief an die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek aus.

Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag. Weitere Informationen zu den Apotheken-Notdienste finden Sie seit dem 01.01.2014 auf der Homepage www.lak-bw.de oder unter der Telefonnummer 0800/0022833.

„Bella Italia“ auf dem Neuenburger Rathausplatz

Nach dreieinhalbmonatiger Schließung hat die kleine Osteria unter neuem Pächter wieder eröffnet. Das Lokal mit seinen 16 Plätzen bietet schon vom Ambiente her echtes Mittelmeer-Gefühl, statt einer gedruckten Speisekarte locken große Tafeln, auf denen mit Kreide die Gerichte des Tages angeschrieben sind. Die Zweiertische sind wie in den kleinen Lokalen im europäischen Süden in zwei Reihen entlang einer gepolsterten Bank angeordnet. Die Wände sind phantasievoll bemalt. In der Theke liegen Käselaiibe aus Italien. Zum Einstieg vielleicht Vitello Tonnato, eine Bruschetta oder ein gemischter Vorspeisenteller? Danach Ravioli mit Steinpilzen oder Rigatoni Bolognese, Fisch mit gegrilltem Marktgemüse oder sonst eine mediterrane Köstlichkeit: der Koch Wali Wassie versteht es, die Kunden zu verwöhnen. „Ich koche immer alles frisch, die Leute können mir beim Kochen zuschauen“, sagt er und zeigt in die winzige Küche hinter der offenen Theke. Die Mittagsangebote bewegen sich zwischen 7,90 und 10,50 Euro, für Vegetarier gibt es mindestens ein Gericht. Seine Ware bezieht er von regionalen Lieferanten, das Gemüse kauft er direkt vor der Haustür auf dem Neuen-

burger Wochenmarkt ein. Und auch der Weinkeller kann sich sehen lassen, eine breite Palette italienischer Rotweine, dazu leichte Weißweine wie den Pinot Grigio aus Venetien und ein spritziger Rosé werden im offenen Ausschank angeboten, den deutschen Riesling hat er auf Wunsch der Gäste auf der Weinkarte. Wer zum Abschluss etwas Süßes möchte, wird mit selbstgemachter Tiramisu verwöhnt. Wali Wassie ist seit 21

Jahren Koch aus Leidenschaft. Zusammen mit seiner Frau Homa ist der gebürtige Afghane schon lange in Deutschland. Seit kurzem lebt die Familie, zu der vier Kinder gehören, in Neuenburg. Wali Wassie ist mit vielen Kochstilen vertraut, er hat schon in spanischen und italienischen Restaurants gekocht, auch die badische Küche kennt und lobt er. Wenn es draußen warm wird, wird er seine Osteria mit 14 Tischen auf den Rathausplatz erwei-

tern. Dann will er auch Paella aus der großen Pfanne anbieten - alles mit ganz frischen Zutaten. Für den Sommerbetrieb sucht er noch eine Servicekraft in Vollzeit. Neben der Osteria bietet Wassie auch einen Catering-Service an, auf Kundenwunsch auch mit afghanischen Spezialitäten. Die Öffnungszeiten der Osteria sind kundenfreundlich: Ab März gibt es keinen Ruhetag, offen ist täglich von 11.30 bis 14 und von 17 bis 22 Uhr.



Ein stattliches Gasthaus

Wahrscheinlich hätte der „Hirschen“ auch eine Leuchtklamme am Haus gehabt, wenn es damals schon elektrischen Strom gegeben hätte. Doch im 19. Jahrhundert musste man als Gastwirt anderweitig für Werbung an der Straße sorgen. So entstanden prachtvolle geschmiedete Ausleger, die für eine Einkehr warben. Der Hirschenwirt Theodor Wenk hatte sich für einen Kranz aus Eichenlaub entschieden, 64 Zentimeter im Durchmesser, in dessen Mitte ein goldener Hirsch springt. Auch die Eichenblätter leuchten golden. Das aufwändige Wirtshausschild ist das einzige, was von dem stattlichen Anwesen in der Schlüsselstraße noch übrig ist. Ratschreiber Winfried Studer hatte sich auf die Suche gemacht, nachdem er ein historisches Foto vom im Zweiten Weltkrieg zerstörten „Hirschen“ gesehen und darauf das noch einigermaßen intakte Schild ausgemacht hatte. Die Erben des Hirschenwirts suchten auf seine Bitte hin und fanden das Zeugnis einstiger Wohlhabenheit hinter vergessenem Gerümpel in einem Schopf. Jetzt hängt es im Museum für Stadtgeschichte, und es hätte einiges zu erzählen, wenn es könnte. Zum Beispiel von der Hirschenwirtin Rosa Wenk, Theodors Frau, die sich als ausgezeichnete Köchin und erfolgreiche „Geschäftsführerin“ mit ihrem Tagebuch ein Denkmal gesetzt hat, das ein einzigartiges Protokoll ihrer Tätigkeit als Köchin und Managerin



darstellt. Daraus geht auch hervor, wie im Hirschen gefeiert und gefafelt wurde, beispielsweise bei Hochzeiten oder Taufen, aber Rosa Wenk wusste auch, was man einer Jagdgesellschaft vor dem Aufbruch in die Wälder als Frühstück vorsetzt. Am 25. November 1890 hatte die Hirschenwirtin für die Waidmänner köstliches „Fingerfood“ zubereitet mit „Butterschnitten von Schwarzbrot mit Sardellen oder Senfbutters bestrichen, Mundbrötchen mit verschiedenen Braten, Schinken, Käse, geräuchertem Lachs, Wurst oder Pökelszunge... natürlich reichlich auf verschärften Appetit berechnet.“ Außerdem gab es kalte Pastete, hartgekochte Eier und eine „in Stücke zerteilte, aber

noch nicht völlig auseinandergeschnittene Torte kräftiger Art“. Das Salz sollte in „Büchsen mit fest-schießendem Deckel“ serviert werden, damit nichts verschüttet wird, denn der Jäger-Aberglaube sehe dies als böses Omen an, wusste die versierte Gastronomin. Das Hirschen-Schild erzählt auch von einer geschäftlich erfolgreichen Neuenburger Familie, die mit dem Neuenburger Schlüsselwirt Paul Weiß beginnt. Dessen Sohn Franz übernahm den „Schlüssel“, der heute noch einer der Neuenburger Straßen ihren Namen gibt, sein Bruder Josef baute gleich nebenan den „Hirschen“, dessen älteste Urkunden aus dem Jahr 1820 datieren. Offenbar tat die enge

Nachbarschaft dem Geschäftserfolg der beiden Gasthäuser keinen Abbruch, zeitgenössische Quellen berichten von Gästescharen aus Mülhausen und der Schweiz. Der Sohn von Joseph Weiß, der den „Hirschen“ erben sollte, ertrank im Rhein. So trat dessen Schwester Katharina, die mit Anton Wettlin aus Steinstadt verheiratet war, in die Erbfolge ein. Die Familie war in der Stadt als „wohlhabend“ bekannt. Die bekannteste Persönlichkeit aus dieser Familie aber ist Rosa, die Tochter der Wettlins, die es dann postum als „Hirschenwirtin“ bis in die Kochsendungen von Werner O. Feißt ins Fernsehen geschafft hat. Sie heiratete Theodor Wenk, der das schöne Schild fertigen ließ und sich darauf auch mit Namen verewigte. So war das früher, die Frau wirkte diskret im Hause, der Mann repräsentierte nach außen. Auch ein Enkel der Wenks hieß Theodor, er hatte weniger Glück mit der Führung des „Hirschen“, und mit den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs endet die Geschichte des renommierten Gasthauses „Hirschen“. Den nebenan gelegenen „Schlüssel“ traf das gleiche Schicksal. D.Ph.

Hinweis

Viele historische Begebenheiten aus der Stadt sind zusammengetragen im 2013 erschienenen Buch „Historisches Schaufenster Neuenburg am Rhein“ von Winfried Studer, erhältlich im Bürgerbüro und im Buchhandel. ■

Veranstaltungen der REGIO Volkshochschule

Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich. www.neuenburg.de; anita.kern@neuenburg.de; Info-Tel. 07631/7489-721.

Wer haftet für den Unterhalt der Eltern, wenn diese durch Krankheit und Pflege nicht mehr selber aufkommen können? – Vortrag
Welches Vermögen der Eltern muss verbraucht werden bevor Sozialhilfeleistungen bezahlt werden. Sind Kindern ihren Eltern unterhaltspflichtig? Ab wann und in welcher Höhe? Müssen Schenkungen zurückbezahlt werden? Der Referent Rechtsanwalt Markus Boll, Fachanwalt für Familienrecht, präsentiert wichtige Informationen über diese Fragen und steht Ihnen bei weite-

ren Unklarheiten gerne zur Verfügung. Der Vortrag findet Dienstag, 25.03.2014 von 19:00 - 21:00 Uhr, im Bildungshaus Bonifacius Amerbach, UG, Kursraum 1 statt. Kursnr. 601162. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Tai-Chi Chuan - Für Leute mit geringen Vorkenntnissen

Tai-Chi Chuan ist eine alte chinesische Bewegungskunst, deren Wurzeln auf 3000 Jahre alte Übungen taoistischer Mönche zurückgeht. Tai-Chi Chuan vereint die drei Aspekte: Meditation, Heilkunst und Kampfkunst. Die ruhigen Bewegungen führen zu innerer Ruhe, Ausgeglichenheit und besseren Konzentration. Bei wenigen Mi-

nuten täglichen Übens bringt Tai-Chi Chuan Energie und Kraft ohne muskuläre Anspannung. Die Körperhaltung wird verbessert, die Wirbelsäule richtet sich auf, Herz und Kreislauf werden gestärkt. Alterungsprozesse verlangsamen sich und tiefsitzende Verspannungen beginnen sich zu lösen. Neben gesundheitlichen Aspekten macht Tai-Chi Chuan Freude, Spaß und gute Laune. In dem Kurs wird der Tai-Chi Chuan Yang Stil vermittelt. Der Kurs unter Leitung von Dr. rer. nat. Ines Maria Brüntrup beginnt Donnerstag, 27.03.2014 und findet jeweils donnerstags von 19:30 - 20:30 Uhr, 12 mal im Kindergarten Bierlehof, Bewegungsraum, statt. Kursnr. 610179

Tai-Chi Chuan - Für Fortgeschrittene

Für Leute die bereits Grundkenntnisse bei den Tai-Chi Chuan-Übungen besitzen, d.h. mindestens einen Tai-Chi Chuan-Kurs besucht haben. Der Kurs unter Leitung von Dr. rer. nat. Ines Maria Brüntrup beginnt Donnerstag, 27.03.2014 und findet jeweils donnerstags von 19:30 - 20:30 Uhr, 12 mal im Kindergarten Bierlehof, Bewegungsraum, statt. Kursnr. 610179

Qi Gong

In der asiatischen Lebenspflege stellt Qi Gong einen wichtigen Aspekt der Übung und Entfaltung innerer wie äußerer Kräfte dar. Qi
 ...Fortsetzung nächste Seite

Veranstaltungen der REGIO Volkshochschule

Gong ist ein ursprünglicher Bestandteil der Chinesischen Medizin und eine erfolgreiche Selbstheilungsmethode. Im Kurs werden innere und äußere Bewegungen, Körperhaltung und Atmung vermittelt. Die Übungen wirken stärkend, stabilisierend und entspannend und sind für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Der Kurs unter Leitung von Dr. rer. nat. Ines Maria Brüntrup beginnt Donnerstag, 27.03.2014 und findet jeweils donnerstags von 18:30 - 19:30 Uhr, 12 mal, im Kindergarten Bierlehof, Bewegungsraum, statt. Kursnr. 610173

Schnupperkurs „imkern“ - Alles rund um die Biene

Der Imker Hans-Walter Schork gibt Ihnen einen Einblick in die Bienenhaltung. Dabei erhalten Sie wichtige Informationen über alles, was man dafür benötigt und was zu beachten ist. Sollten Sie nach dem



„Schnupperkurs“ sich entscheiden ein Bienenvolk zuzulegen, würden wir über das Jahr verteilt, drei weitere Folgetermin anbieten. Die Teilnehmer benötigen für den Termin

nichts, außer der Witterung angepasste Bekleidung. Wir weisen darauf hin, dass der Kurs auf max. 10 Personen begrenzt ist. Der Kurs findet Samstag, 29.03.2014 von

09:00 - 11:00 Uhr statt. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Kursnr. 604102

Englisch - Kursstufe A1 - Für Leute ohne Vorkenntnisse

Die Kursleiterin Alexandra Orth möchte Sie mit frischen Ideen und vielen originellen Themen in einem innovativen Unterricht überraschen und begleiten. Inhalte stehen im Vordergrund, Grammatik rückt in den Hintergrund. Eine klare Orientierung für Lernende. Als Ziel steht, dass das Erlernte im Alltag anwendbar ist und dabei wird mit humorvollen und wirklich lebensnahen Inhalten speziell für Erwachsene gearbeitet. Bitte mitbringen: Lehr- und Arbeitsbuch: Great! A1, Klettverlag. Der Kurs beginnt Montag, 31.03.2014 und findet jeweils montags von 19:00 - 20:30 Uhr, 12 mal, in der Zähringer Werkrealschule, Raum 8 statt. Kursnr. 607120



Närrischer Besuch

Am „Schmutzige Dunschdig“ besuchten die Schierebirzler und die Plooggeister die Kindergartenkinder in Steinstadt. Nach einem Umzug durchs Dorf sangen die Kinder auf dem Kirchplatz noch ein Fastnachtslied und alle tanzten gemeinsam den „Boogie-Woogie“. Danach ging's wieder zurück zum Kindergarten. Dort gab es für jedes Kind eine Brezel sowie Bonbons und Lutscher. Die Kinder hatten viel Spaß, freuen sich jetzt schon wieder aufs kommende Jahr und sagen vielen Dank an die Narren.

Aktive Vereine

Nachmittag beim Altenwerk

Das Altenwerk Neuenburg am Rhein lädt herzlich ein zum nächsten Senioren-Nachmittag. Er findet statt am Donnerstag, 27. März 2014. Wir treffen uns um 14.30 Uhr in der kath. Kirche Neuenburg. Dort wird Herr Pfarrer Ganz eine Passionsandacht für das Altenwerk gestalten.

Danach Treffpunkt Stadthaus Neuenburg zur Kaffeepause. Herr Dichtel vom Malteser Hilfsdienst Freiburg wird uns interessante Neuerungen und Modernisierungen beim „Hausnotruf“ vorstellen. Diese wichtige Hilfseinrichtung wird schon von vielen Senioren genutzt und es konnte dadurch schon oft und schnell bei Notfällen geholfen werden. Deshalb bietet sich an diesem Nachmittag die Möglichkeit, von Fachleuten Informationen über Einbau, Kosten und Benutzung zu erhalten. Außerdem begrüßen wir an diesem letzten Senioren-Nachmittag im Winterhalbjahr den nahenden Frühling mit Liedern und Gedichten. Wir laden Sie herzlich ein zu Kaffee und Kuchen und freuen uns auf Ihr Kommen! Spendenkasse beim Ausgang.

Abfahrtszeiten des Zubringerbusses (für Teilnehmer kostenlos!): Griesheim: 13.30 Uhr, Zienken: 13.35 Uhr, Neuenburg Rohrkopf: 13.40 Uhr, Mühlenköpfe: 13.45 Uhr, Sägeweg (Richtung Steinstadt): 13.50 Uhr, Steinstadt Aussiedlerhöfe: 13.55 Uhr, Steinstadt Kirche: 14.00 Uhr. Rückfahrt nach Ende des Nachmittags.

CegoFreunde

Am 23.03.2014, 14.00 Uhr findet im Gasthaus Warteck, Müllheim-Niederweiler ein Cego Turnier statt. Cego ist ein traditionelles Kartenspiel, welches seine Wurzeln vermutlich in den napoleonischen Kriegen hat und damals von badischen Soldaten erfunden wurde. Dieses Kartenspiel erfreut sich derzeit wieder einer wachsenden Beliebtheit. An vielen Orten haben sich Cego-Spielrunden etabliert. Die CegoFreunde Neuenburg bestehen seit mehr als acht Jahren und laden zu ihrem diesjährigen CegoTurnier ein. Neue Mitspieler werden gerne aufgenommen.



Närrisches Wochenende der Trachtenkapelle Steinenstadt

„TreffKS“ – eine Gruppe, die sich gesucht und gefunden hat. Für den fasnächtlichen Programmabend in Steinenstadt am 1. März haben sich die Jugendlichen vom örtlichen Treff und einige MusikerInnen der Trachtenkapelle Steinenstadt zusammengetan und in nur vier Wochen einen Showtanz zum Thema „Piraten“ auf die Beine gestellt. Dazu haben sich die 25 TänzerInnen gleich mehrmals die Woche getroffen und an der passenden Choreographie gefeilt. Schritt für Schritt entstand dabei nicht nur ein abwechslungsreicher Tanz sondern auch eine hervorragende

Gruppendynamik, die auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden soll. Am Bunten Abend zeigte sich, dass sich das Proben absolut gelohnt hat. Mit viel Spaß und Vorfreude haben wir eine gelungene Show abgeliefert, was vom Publikum mit tosendem Applaus und Zugaberufen honoriert wurde. Solch eine grandiose Show wäre ohne die zahlreichen Helfer hinter der Bühne nicht möglich gewesen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön! Ohne Treff dafür aber mit noch mehr TKS ging es dann am Sonntag an den Straßenumzug in Neuenburg. Bei dem

von den „Rhiischnooge“ veranstalteten Aufmarsch zahlreicher Narrencliquen und Guggenmusiken aus der Region war das Orchester schon oft Teilnehmer. Doch mit einem eigenen Wagen war man bis dato noch nie aufgetreten. Grund für den Umstieg war vor allem die sich dadurch ergebende Möglichkeit das komplette Schlagzeugset mitzunehmen, wodurch auch anspruchsvollere Kompositionen gespielt werden können. Gerade rechtzeitig am Samstagmittag wurde der Wagen fertig, sodass einem ausgelassenen Wochenende nichts mehr im Wege stand. ■

Es geht wieder los: Neuenburg Atomic start mit Freundschaftsspielen gegen die Therwil Flyers

Für die Baseballer der Neuenburg Atomic beginnt am kommenden Samstag 15.03.2014 die heiße Phase der Vorbereitung auf die kommende Saison in der 2. Bundesliga Süd. In zwei Vorbereitungsspielen sind dann die Therwil Flyers aus der Schweiz zu Gast im Atomic Baseballpark. Die Gäste aus der Schweiz spielen seit Jahren auf sehr hohem Niveau in der NLA und bei europäischen Turnieren. Sie konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche Meistertitel gewinnen. Im letzten Jahr schie-

den die Flyers in den Playoffs zur Schweizer Meisterschaft überraschend im Halbfinale aus, davor waren sie jedoch auch beim European Cup Qualifier aktiv. Die Neuenburg Atomic dürfen sich also auf einen attraktiven Gegner freuen. Atomic Coach Rob Piscatelli wird die Möglichkeit nutzen, wieder einige Nachwuchsspieler im Kader einzubauen, die seit dieser Saison aus der Jugendmannschaft zu den Erwachsenen aufgerückt sind. Zudem gilt es für das Team, nach dem inten-

siven Hallentraining des Winters, sich nun auch im Baseballstadion auf die neue Saison einzuspielen. Spielbeginn im Atomic Baseballpark ist um 12.00 Uhr. Spiel 2 beginnt um ca. 14.30 Uhr. Weitere Vorbereitungsspiele 2014:
 Samstag, 15.03.2014 12.00 Uhr Atomic - Therwil Flyers (NLA)
 Samstag, 22.03.2014 12.00 Uhr Atomic - Karlsruhe Cougars (2 BL)
 Samstag, 29.03.2014 13.00 Uhr Atomic - Stuttgart Reds (1 BL)
 Samstag, 05.04.2014 13.00 Uhr Atomic - Freiburg Knights (VL) ■

Zigeunerclique

Nach einem schönen Burefasnachtswochenende und einem tollen Umzug bei Traumwetter in Weil, geht es nun zum Abschluss der Kampagne noch nach Rustenhart. Treffpunkt am Sonntag den 16.03. ist um 12.15 Uhr am Zipperplatz, Abfahrt 12.30 Uhr. Vorschau: Meckerstammtisch am 02.04. um 20.00 Uhr im Campingrestaurant. ■

Plooggeister

Am 12.04.2014 findet um 20.00 Uhr unsere jährliche Generalversammlung im Ratskeller in Neuenburg statt. Auf dem Programm stehen die Wahlen zum: 2 Vorstand auf 2 Jahre, Kassierer/in, 3 Beisitzer, 2 Kassenprüfer. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen. ■

Scheibenfeuer

Am Samstag den 15.03.2014 findet ab 18.30 Uhr unser alljährliches Scheibenfeuer in der Richtung Berg statt. Scheiben können noch vor Ort gekauft werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Über einen Besuch würden wir uns freuen. ■

Klosterkopfhexen

Die Fasnachtsaison 2013/2014 ist nun endgültig vorbei. Auch in diesem Jahr haben wir alles wieder glatt über die Bühne gebracht. Ein Dank gilt noch allen Helfern beim Austragen der Kinderfasnacht und natürlich auch allen Gönnern, Freunden und Sponsoren, ohne deren Hilfe diese Veranstaltung in diesem Rahmen nicht möglich wäre.

An dieser Stelle auch ein Lob an die Jugendlichen und deren Helfer für den Bau des eigenen Hexenwagens. Da kann man nur sagen: ein voller Erfolg.

Auch die nächsten Termine stehen schon wieder vor der Tür. Am Samstag 15.03.2014 treffen wir uns zum Lager aufräumen um 10.00 Uhr im Kistle.

Am 22.03.2014 findet die erste Mitgliederversammlung statt, welche auch den Meckerabend auf der Hütte ersetzt. Beginn ist um 20.00 Uhr im Vereinsheim der Riesirscher. Die Hütte ist dann 1 Woche später vom 28.-30. März. ■

Kolpingsfamilie Neuenburg

Vortrag

Am Freitag, 21. März laden wir zum Vortrag mit Herbert Skoda recht herzlich ein. Thema wird sein: „Welche Bedeutung hat heute Josef von Nazareth – Vorsteher der hl. Familie, Patron christlicher Arbeit und des Kolpingwerkes?“ Beginn ist wie immer um 20.00 Uhr im Kolpingraum. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen!

Vorschau

4. April – Quizabend mit Ewald Hamburger

Männergesangverein Neuenburg

Zur Generalversammlung lädt der Männergesangverein Neuenburg am Samstag 22. März 20.00 Uhr, in das Vereinsheim am Zipperplatz ein. Im Mittelpunkt stehen die Berichte über das vergangene Vereinsjahr, sowie Ehrungen passiver Mitglieder. Eine Information zum Sepa-Beitrags Einzugverfahren wird bekannt gegeben. Weitere Informationen finden Sie auf unsere Homepage: www.Neuenburg.singt.de

Vortrag

Haus & Grund Eigentümer-Schutzgemeinschaft Markgräflerland e. V. informiert: Seit dem 12.02.2014 ist die Änderung des Nachbarrechtsgesetzes Ba-Wü in Kraft. Wir wollen Sie über die wesentlichen Änderungen, nämlich über Bau von nachträglicher Wärmedämmung, Vergrößerung der Grenzabstände bei gewissen Bäumen und Verlängerung der Verjährungsfristen nach dem neuen Gesetz informieren. Mitglieder, die am Vortrag, der am Donnerstag, den 27.03.2014, 18.00 Uhr, stattfindet, teilnehmen wollen, werden um vorherige telefonische Anmeldung gebeten (Tel. 07631/14982).

EC-Cash im Rathaus möglich

Im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein kann mit EC-Karte bezahlt werden.

KC Fortuna Neuenburg

Nach einer recht bescheidenen Gesamtleistung unterlag die 1. Mannschaft, beim SKC Freundschaft Wolterdingen, mit 2:6 Punkten und 3058:3251 Kegel. Alexander Süße 550, Mike Winter 521, Richard van Steenis 511, Uli Faller 499, Ralf Fader 495 und Toni Piccirilli mit 482 Kegel, bildeten das Team. Nicht ganz überraschend kam die Heimniederlage der 3. Mannschaft gegen B.W.Wiehre. Mit 2:6 Punkten und 2899:3013 Kegel, gingen die Punkte an die Gäste. Hier spiel-

ten: Werner Günthner 513, Michael Sonnenberg 511, Edwin Geng 484, Heinrich Kienzler 477, Hubert Meier 473 und Edmund Selz mit 441 Kegel.

Erfreulich war der Sieg der 2. Mannschaft gegen den KSC VK Waldkirch 2. Mit 5:3 Punkten und 3079:3021 Kegel, blieben die Punkte im Stadthaus.

Einen sehr guten Tag hatte Konrad Schmidt, mit starken 554 Kegel. Weiter spielten: Michael Sonnenberg 517, Markus Schulz 509,

Jürgen Selz 506, Alois Stuchly 503 und Klaus Amann mit 490 Kegel. Am Samstag erwartet die 1. Mannschaft, um 13.00 Uhr, den Tabellenführer SKV Bonndorf. Um 16.15 Uhr, spielen die Frauen gegen die SG RW Bühl-Renchthal. Die 3. Mannschaft spielt, ebenfalls am Samstag, um 13.00 Uhr bei FA Heros Freiburg 2. Die 2. Mannschaft beginnt, auch am Samstag, um 13.45 Uhr beim KSC BW Denzlingen 2. Beide Spiele finden in der Freiburger Keglerhalle statt.

FC Steinstadt

Scheibenfeuer

„Schibi – Schiboh“ hieß es am vergangenen Samstag an dem gut besuchten Scheibenfeuer in Steinstadt. Zahlreiche glühende Scheiben flogen talwärts Richtung Frankreich wobei auch einige in den umliegenden Bäumen landeten. Die Besucher konnten sich am Feuer aufwärmen und sich an der Theke bei heißen Würsten, Kartoffelsuppe mit Würstchen und Getränken bei Laune halten. Für die Kinder gab es Stockbrot und Kinderpunsch. Ein Dank gilt wieder

den zahlreichen Helfern und dem Hauptorganisator Günter Bühler.

G-Jugend

Die G-Jugend hat am Dienstag, den 04.03.2014 ein Freundschaftsspiel mit der Schliengerer G-Jugend in der Baselstabhalle. Die Spieler waren mit Eifer dabei und hatten viel Spaß an diesem Tag.

B-Jugend

Die B-Jugend hatte bereits ihr erstes Punkspiel und gewann in Fahrenau mit 1:2.

Vorschau

So. 16.03. Aktive FC Steinstadt 1 – Spfr. Grißheim 1 - 15.00 Uhr
So. 16.03. Aktive FC Steinstadt 2 – Spfr. Grißheim 2 – 13.00 Uhr
So. 16.03. A-Jgd. SG Steinstadt – FC Friedlingen – 12.30 Uhr
Sa. 15.03. B-Jgd. SG Steinstadt - FSV Rheinfelden – 14.00 Uhr
Fr. 14.03. E-Jgd. SG Steinstadt - Spvgg 09 Buggingen-Seefelden – 18.00 Uhr
Weitere Info unter www.fcsteinstadt.de

Schwimmer mit gutem Ergebnis

Beim 42. Internationalen Pokalschwimmen in Grenzach konnte die Mannschaft der SG Badenweiler-Neuenburg einen sehr guten 6. Platz erringen. Der Gesamtsieg ging wie im Vorjahr an die TSV Rot-Weiß Lörrach. An diesem Wettkampf mit Mannschaftswertung nahmen insgesamt 263

Schwimmer aus 13 Vereinen, darunter auch vier aus der Schweiz teil.

Die Schwimmer der SG konnten viele vordere Plätze in den einzelnen Jahrgängen belegen und erzielten letztlich zehn 2. sowie sechs 3. Plätze. Die beiden erfolgreichsten Teilnehmer auf Sei-

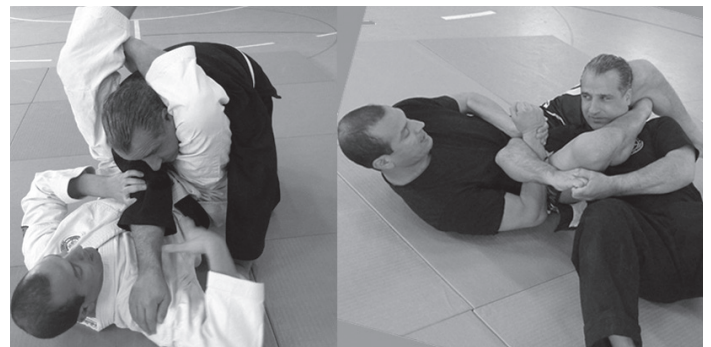
ten der SG waren Eva Kasper mit jeweils zwei 2. und 3. Platzierungen sowie Dominik Reinholz, der vier Mal den 2. Rang erreichte. Bei insgesamt 98 Einzelstarts konnten 57 neue persönliche Bestzeiten erreicht werden. Die Trainer waren sehr zufrieden mit der hohen Leistungsfähigkeit der Schwimmer.

Neu in Neuenburg: Brazilian Jiu Jitsu

Nach den Faschnachtsferien geht es los: Hassan Elouimi, Trainer der Tammazla e. V. Kampfkunstschule, wird das Repertoire erweitern und brasilianisches Jiu-Jitsu anbieten. Anschließend an das Kindertraining (von 16 bis 17.30 Uhr) am Mittwoch in der Altrheinhalle am Wuhroch in Neuenburg können Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren (von 17.30 bis 19 Uhr) neben Jiu-Jitsu auch Street Combat und eben Brazilian Jiu-Jitsu erlernen. Dabei handelt es sich um eine Abwandlung des japanischen Judo, die den Schwerpunkt auf den Bodenkampf legt. Auch Hebeltechniken aus

dem Stand kommen zur Anwendung. Vorteilhaft ist, dass auch körperlich Schwächere sich mit dieser Stilrichtung effektiv verteidigen

können. Weitere Infos zur Kampfkunstschule und zum Training unter www.tammazla.de oder bei H. Elouimi, Tel. 07631/938890.



KjG -Ferienlager 2014

Nutellabrotorgien, Mädels-tag und Kissenrugby, Freundschaftsbändchen, Wasser marsch, ein etwas anderer Gottesdienst, Morgenlob und Sternstunde, Naturgewalten in den Alpen. Dies und noch viel mehr erwartet die Teilnehmer des Ferienlagers der KjG auch in diesem Jahr. Das bewährte Leitungsteam wird für die

Zeit vom 16. - 30. August in Lenzerheide ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen und einmal mehr den Beweis erbringen, dass es tatsächlich ein Leben jenseits vom Internet gibt. Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 16 Jahren sind herzlich eingeladen, mit ins Ferienlager zu fahren und unvergessliche Tage zu er-

leben. Der Preis für das besondere Ferienerlebnis beträgt 285 Euro, für KjG-Mitglieder 275 Euro. Wem es nicht möglich ist, den vollen Betrag aufzubringen, können wir finanzielle Unterstützung zusichern. Das Anmeldeformular mit weiteren Informationen gibt es bei Elisabeth Grunau unter 07631-749473 oder grunau-neuenburg@gmx.de ■

Auswahlstützpunkt des Südbadischen Handballverbandes (SHV)

Durch die gute Zusammenarbeit der Stadt Neuenburg am Rhein mit der HG Müllheim/Neuenburg können zukünftig mehrere Mannschaften des Südbadischen Handballverbandes ihr Auswahltraining in den Neuenburger Sporthallen durchführen.

Durch die zentrale Lage im Einzugsgebiet für das Stützpunkttraining von Freiburg bis Grenzach ist Neuenburg am Rhein ein ide-

aler Standort für den SHV. Somit können alle Spieler an einem gut erreichbaren Ort trainieren. Für die Spieler der HG ist dies natürlich besonders vorteilhaft, da sie in ihrer gewohnten Halle trainieren können und keine langen Anfahrten in Kauf nehmen müssen. Neben dem Kader der weibl. B-Jugend trainiert auch die männl. C-Jugend, so dass in 2-3 wöchigen Abstand Trainingseinheiten in

Neuenburg am Rhein durchgeführt werden.

Zusätzlich zu den Trainingseinheiten findet am 31.05.2014 in der Sporthalle Neuenburg am Rhein ein Sichtungsturnier der C-Jugend mit Auswahlmannschaften aller Bezirke statt. Zuschauer die sich hochklassigen Jugendhandball anschauen möchten sind herzlich eingeladen in der Sporthalle vorbei zu schauen. ■

FC Neuenburg - Rückrundenauftritt der Herrenmannschaften

Am Sonntag, 16.03.14 empfängt die erste Herrenmannschaft den SV Heimbach im heimischen Rheinwaldstadion zum ersten Rückrundenspiel. Anpfiff ist um 14.30 Uhr.

Die zweite Herrenmannschaft spielt ebenfalls am Sonntag,

16.03.2014 und ist zu Gast in Zienken. Anpfiff ist um 15.00 Uhr. Die dritte Herrenmannschaft spielt am Sonntag, 16.03.2014 gegen die Reserve des SC Zienken. Anpfiff ist um 13.00 Uhr. Unsere Frauenmannschaft bestreitet am Sonntag, 16.03.2014 das letzte Freundschaftsspiel gegen die Mannschaft aus Huttingen. Anpfiff ist um 12.30

Uhr. Heute Abend, 14.03.2014 findet die diesjährige Generalversammlung des FCN im Vereinsheim statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder recht herzlich einladen. Die Tagesordnung kann auf unserer Webseite www.fcneuenburg.com eingesehen werden. Wir würden uns freuen, zahlreiche Mitglieder begrüßen zu dürfen. ■

Stadtmusik

Die Stadtmusik Neuenburg lädt alle Aktiv- und Passiv-Mitglieder, die Musiker unseres Jugendorchesters und insbesondere auch deren Eltern zur Generalversammlung am Mittwoch, 19. März 2014 um 20.00 Uhr im Vereinsheim „Haus der Musik“ am Wuhrochpark ein. Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Musikstück, 4. Tätigkeitsbericht Protokollführer, 5. Kassenbericht, 6. Bericht der Kassenprüfer, 7. Ehrungen, 8. Neuwahlen, 9. Verschiedenes, Informationen über die Einführung des SEPA – Systems, Bericht über die Jugendarbeit, 10. Musikstück. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme. ■

Frauenverein Steinenstadt tagt

Am Mittwoch 26. März findet um 20.00 Uhr im Gemeindefestsaal „St. Martin“, die Jahreshauptversammlung mit Wahlen des Gesamtvorstandes des Frauenvereins Steinenstadt statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins herzlich eingeladen. Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor: 1. Begrüßung, 2. Bekanntgabe der Tagesordnung, 3. Totenehrung, 4. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2013, 5. Kassenbericht für das Jahr 2013, 6. Entlastung der Rechnerin und des Gesamtvorstandes, 7. Aussprache zu Punkt 4 und 5, 8. Wahlen des Gesamtvorstandes, 9. Ehrungen, 10. Wünsche

und Anregungen. Über eine rege Teilnahme seitens der Mitglieder würde sich das Team vom Frauenverein sehr freuen. ■

Erwerb von Grundstücken

Die Stadt Neuenburg am Rhein ist grundsätzlich am Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken auf der gesamten Gemarkung Neuenburg am Rhein interessiert. Kaufangebote nimmt das Liegenschaftsamt, Frau Petra Bromberger, Tel. 07631/791-158, e-Mail: petra.bromberger@neuenburg.de gerne entgegen. ■

Kinderkleidermarkt in Neuenburg

Am Samstag, 15. März 2014 veranstaltet der „Förderverein Rumpelstilzchen Kindergarten St. Josef e.V.“ in der Zeit von 14.00 bis 16.30 Uhr einen Kleidermarkt für Kinder/Erwachsene und Spielzeugbörse für Selbstanbieter im St. Bernhard (hinter Kath. Kirche) in Neuenburg. Bei schönem Wetter können Kinder auf dem Parkplatz vor dem Gemeindefestsaal kostenlos Spielsachen verkaufen. Anmeldung/Info. Telefon 07631/74645. ■

Ökumenischer Jugendkruzweg 2014

Am Samstag, den 22. März 2014 um 19.00 Uhr wird der Kath. Kirchenchor St. Michael Grißheim den ökumenischen Kruzweg der Jugend 2014 mit dem Titel Jener Mensch – Gott in der Kirche in Grißheim zu Gehör bringen. Hierbei handelt es sich um eine Kruzwegandacht mit ansprechender neugeistlicher Musik, verbunden mit Textteilen und bildlicher Gestaltung. Hierzu lädt der Kirchenchor recht herzlich ein und freut sich auf Ihr Kommen. ■

Kfd Grißheim

Die Mitgliederversammlung der kfd-Grißheim findet am 1. April 2014 um 20.00 Uhr im Alemannensaal statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder sowie Interessierte recht herzlich einladen. Wir würden uns freuen zahlreiche Anwesende begrüßen zu dürfen. ■

Reitturnier in Grißheim auf dem Hofgut Caballus

Der Reitclub Caballus veranstaltet am Samstag und Sonntag, 29.03.2014 und 30.03.2014, auf dem gleichnamigen Hofgut von Karl Walch in Neuenburg-Grißheim ein Dressur-Turnier nach der Wettbewerbsordnung (WBO) der Reiterlichen Vereinigung. Führzügelwettbewerbe für die Kleinen, Reiter-Wettbewerbe in Schritt, Trab und Galopp bis über Dressurwettbewerbe der Klasse A bis M werden geboten. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der RC Caballus Neuenburg-Grißheim e.V. freut sich schon jetzt über Ihren Besuch! ■

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag 14. März

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
19.00 Uhr Duty Free (ab 14 Jahren)

Samstag, 15. März

18.30 Uhr Gottesdienst in Zienken (Armin Graf), Thema: Das geplatzte Promidinner

Sonntag, 16. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (mit Armin Graf) mit anschließenden Gemeindeformationen
9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-4. Klasse), Regenbogen-Gruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

Montag, 17. März

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Dienstag, 18. März

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
20.00 Uhr Glaubensgrundkurs

Mittwoch, 19. März

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
15.30 und 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht
19.00 Uhr Beginn: Woche des gemeinsamen Lebens

Donnerstag, 20. März

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Freitag, 21. März

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)

Grißheim

Sonntag, 16. März

10.00 Uhr Gottesdienst in Buggingen (Pfr. Zeller)

Steinenstadt

Sonntag, 16. März

9.00 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)
10.15 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

Mittwoch, 19. März

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Ni-

kolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 15. März

12.00 Uhr Neuenburg Mittagsgebet – Sext
17.00 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)
18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Theresia Hundhammer sowie Gedenken an Hermann Orth und Eltern)
17.45 Uhr Grißheim Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)
18.30 Uhr Grißheim Heilige Messe am Vorabend

Sonntag, 16. März

9.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe mit Feier der Überreichung der Heiligen Schrift an die Kinder der 2. Klassen
16.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Liebfrauenkirche
17.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet
Montag, 17. März
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum in St. Georg

Dienstag, 18. März

18.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe (Gedenken an Günter und Erika Eckert mit den Kindern Gudrun und Roland)
19.30 Uhr Steinenstadt Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.00 Uhr)

Mittwoch, 19. März

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg
19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe für alle drei Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit (Gedenken an Bettina Hofmann-Badamdeh)

Donnerstag, 20. März

17.00 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr.

Ganz)

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe (Gedenken an Irene von Domaros)
19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
20.30 Uhr Neuenburg Nachtgebet der Kirche – Komplet

Freitag, 21. März

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz (Gedenken an Michel Marchand)
15.00 Uhr Neuenburg Stilles Gebet
16.00 Uhr Grißheim Kreuzwegandacht

17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper im Seniorenzentrum St. Georg
19.00 Uhr Steinenstadt Bußfeier – „Getragen“ – anschließend Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)
19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe
20.30 Uhr Neuenburg Gebetsnacht im Seniorenzentrum St. Georg

Überreichung der Heiligen Schrift an die Kinder der 2. Klassen

Die Feier der Überreichung der Heiligen Schrift an die Kinder der 2. Klassen ist am Sonntag, 16. März in der Heiligen Messe um 10.30 Uhr in der Liebfrauenkirche Neuenburg am Rhein.



Biomüll & Schadstoffsammlung

Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Biomüll ist auf Montag, 17. März, festgelegt.

Die Leerung der Biotonne in den Stadtteilen Grißheim, Steinenstadt und Zienken findet am Dienstag, 18. März, statt.

Die Schadstoffsammlung findet am Mittwoch, 19. März, beim Betriebshof von 12 bis 16 Uhr statt.

